

voestalpine feiert 20 Jahre Leichtbau-Know-how am weltgrößten Standort für Automobil-Platinen in Linz

Leichter, fester, schneller: Das trifft seit nunmehr 20 Jahren auf die Produktinnovationen der voestalpine Automotive Components Linz GmbH zu. Heute ist das Unternehmen der Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns mit 300 Mitarbeitern und einem Umsatz von 170 Millionen Euro der weltweit größte Produktionsstandort und globaler Spitzenreiter bei der Herstellung von lasergeschweißten High-Tech-Platinen für die Automobilindustrie. Die Nachfrage nach den Leichtbauprodukten aus Linz ist so groß, dass der Standort zuletzt um 16 Millionen Euro erneut ausgebaut wurde.

Der Auftrag eines deutschen Premium-Automobilherstellers für die Produktion von lasergeschweißten Türinnenblechen markierte vor 20 Jahren den Beginn der Platinenfertigung in Linz und damit den Startpunkt einer bemerkenswerten Erfolgsgeschichte. Knapp 190 Millionen Stück Platinen haben seitdem die Anlagen der Automotive Components Linz – vormals „voestalpine Europlatinen GmbH“ – in Richtung internationaler Automobilhersteller verlassen. „Die Verbindung von umfassendem Produkt-Know-how, laufender Innovationstätigkeit sowie hohem Digitalisierungsgrad hat die voestalpine Automotive Components Linz in nur zwei Jahrzehnten zum internationalen Vorreiter in der Fertigung automotiver Platinen gemacht“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Laufende Forschung an neuen Produkt- und Prozesslösungen

Wichtigste Meilensteine waren die Installation der weltweit schnellsten Laserschweißanlage im Jahr 2015 und der Bau eines zweiten Werkes im Jahr 2016, mit dem Linz zum führenden Standort für lasergeschweißte Automobil-Platinen avancierte. Mit der Herstellung der ersten Warmumformplatinen (pfs-Technologie) setzte das Unternehmen bereits 2006 zudem völlig neue Maßstäbe hinsichtlich Gewichtseinsparung, Korrosionsschutz und Crash-Performance bei höchstfesten Karosserieteilen. „Die voestalpine Automotive Components Linz hat das Marktpotenzial und die zentralen Trends im Leichtbau bereits sehr früh erkannt. Zudem wurde bei der Entwicklung neuester Technologien viel Mut und Zukunftsorientierung bewiesen. Dank der Innovationskraft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wir diese Erfolgsgeschichte auch in Zukunft weiterführen“, so Peter Schwab, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Forming Division.

Linzer High-Tech-Platinen sind weltweit gefragt

Neben dem Engagement der Mitarbeiter war auch die flexible Reaktion auf sich ändernde Markt- und Kundenanforderungen ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Waren anfangs große Autoteile wie Seitenwände, Türen und Klappen gefragt, werden die höchstfesten Platinen heute mehrheitlich zu kleineren, gewichtssparenden Gesamtkomponenten wie Längs- und Querträgern, A-, B-, C-Säulen oder Türinnen- und Bodenkomponenten weiterverarbeitet.

voestalpine AG

Das starke Wachstum im Leichtbausektor sichert auch die Zukunft des Linzer Automotive-Standortes. Kürzlich wurde aufgrund der exzellenten Auftragslage eine weitere Ausbaustufe mit einem Investitionsvolumen von 16 Millionen Euro abgeschlossen. Auf einer Produktionsfläche von 32.000 Quadratmetern können künftig auf insgesamt 14 Schweiß- und drei Stanzanlagen jährlich bis zu 30 Millionen Platinen gefertigt werden. Der Umsatz soll damit auf 200 Millionen Euro im Jahr steigen.

Metal Forming Division

Die Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2017/18 einen Umsatz von 2,7 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 325 Millionen Euro. Die Division beschäftigt rund 12.000 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Sie ist das Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division der Partner erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kunden.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com